



Aus Unterricht und Schulleben 2014



Selbstständig - selbst und ständig?!

8. Januar 2014

Welche Eigenschaften sind wichtig, um sich selbstständig machen zu können? Was ist nötig, um seinen Lebensraum in die Tat umzusetzen? Diesen und weiteren Fragen ging der **Kurs Sozialwissenschaften der Jahrgangsstufe 9** unter der Leitung von Lehramtsanwärterin **Rike Chudaske** vor kurzem nach.

Dazu war Saskia Löwenkamp, die Inhaberin der ersten Cupcake-Bakery Münsters (Nordcup), zu Gast im Unterricht und erzählte offen von ihren Erfahrungen. Neben der Erkenntnis, dass man als Inhaberin einer Cupcake-Bakery nicht unbedingt

Kuchen lieben muss, erhielten die Schülerinnen und Schüler am Vormittag konkrete Einblicke in die Welt einer jungen Unternehmerin. So stellte sich heraus, dass Zielstrebigkeit, Durchhaltevermögen und Mut wichtigere Eigenschaften sind, als einen süßen Zahn zu haben. Trotzdem kamen die kleinen Leckereien, die Saskia Löwenkamp aus ihrem Laden am Aegidiimarkt mitgebracht hatte, sehr gut an.

Klasse 10b besucht die LBS 10. Januar 2014

Schülerinnen und Schüler der **Klasse 10b** der RiK besuchten mit ihrer Klassenlehrerin **Dagmar Berning** die Landesbausparkasse im Rahmen des Berufswahlvorbereitungsunterrichts. LBS-Mitarbeiter erläuterten Arbeitsabläufe und Arbeitsplätze. Der Infvormittag wurde für die Jugendlichen mit einem Highlight, dem tollen Rundblick über Münster und das Münsterland vom Dach der Zentrale an der Himmelreichallee aus, beendet.



Kurs 7mk auf den Spuren von Matisse 10. Januar 2014

Nach dem Besuch der Ausstellung "Henri Matisse - Figur und Ornament" fiel die Auseinandersetzung mit der praktischen Aufgabe des Kreativprogramms nicht schwer; dank der vielfältigen Materialien entstanden sehr eigenwillige Arbeiten. Wir fragen uns, was Matisse zu unseren Kompositionen gesagt hätte. In Kürze zeigen wir unsere Arbeiten im Rahmen einer kleinen Ausstellung in der Aula.



"Ein Loch im Wasser" - Klasse 7b ist bei der Hauptprobe dabei ! 11. Februar 2014

"Wir, die **Klasse 7b**, hatten die Ehre, im Kleinen Haus zur Hauptprobe von "Ein Loch im Wasser" eingeladen worden zu sein, weil wir auch schon bei der Entwicklung des Stückes dabei waren. Das Theaterstück war teilweise gespielt, aber Vieles war auch Wirklichkeit - die Wirklichkeit der Schauspieler. Die Schauspieler haben witzig und locker gespielt."

Lena B., Melina G. und Nele M.

"Ich hätte etwas anderes erwartet. Aber es war richtig schön. Man hatte das Gefühl, dass die Schauspieler keinen Text lernen mussten, das war das Gute daran. Es gab in dem Stück witzige Tänze, Geschrei und Vieles mehr. Es war so lustig! Das ist ein Theaterstück für alle, die eine blühende Fantasie haben."

Paulina W.

"Es lohnt sich, zu dem Theaterstück zu gehen!"



"Im Stück kam eine sieben Meter lange Nadel von der Decke. Sie ist ein Kunstwerk, bei dem viele Kinder (auch wir) Gegenstände angebracht haben, die ihnen etwas wert sind. Sie wurde auf dem Domplatz in den Boden gerammt, um unsere Energie in Münster hineinzutragen - wie bei einer Akupunkturnadel."

Felix C. und Ragnar St.

Félicitations !

28. Februar 2014



Wie auch im letzten Jahr hatte die deutsch-französische Gesellschaft Münster e.V. Schülerinnen und Schüler zum Vorlesewettbewerb eingeladen. Dieses Mal fand der Wettbewerb in der Friedenschule statt. Französische und deutsche Schülerinnen und Schüler aus Schulen Münsters und der Partnerstadt Orléans stellten in sprachlich überzeugender Weise kurze Texte aus der französischen und deutschen Jugendliteratur vor. **Pauline Merkens** und **Anni-ka Behrendt** aus dem Französischkurs des 8. Jahrgangs vertraten die Realschule im Kreuzviertel in Begleitung von **Ruth Dieterich** erfolgreich. Pauline Merkens erreichte sogar den 4. Platz in der Gruppe B (Realschulen und Gesamtschulen). Félicitations!

Bezirksmeisterschaft im Tischtennis

18. Februar 2014

Am Dienstag machten sich die Schuljahrgangssieger/-innen in Begleitung von Sportlehrerin **Brigitte Töns-Jäger** und den **Sporthelferinnen und Sporthefern der Klassen 9** auf den Weg nach Kinderhaus zum diesjährigen Bezirksturnier Münsterland. Das Teilnehmerfeld des 5. und 6. Jahrgangs war in diesem Jahr besonders stark



besetzt, dennoch überstanden die **Mädchen der 5b** sowie die **Jungen der 5d** die Vorrundenspiele. Im Achtelfinale war dann leider Schluss. Besonders erfolgreich waren die Mädchen aus der 6c, die nach einem heiß umkämpften Spiel um den dritten Platz als Sieger hervorgingen. Herzlichen Glückwunsch!!



"Da wir Mitarbeiter/-innen der **Schülerfirma ProFIT** regelmäßig Überweisungen tätigen, galt es zu klären, was es mit SEPA, IBAN und BIC auf sich hat. Robert Benning, Leiter der Filiale der Sparkasse Münsterland Ost im Kreuzviertel, kam auf Einladung unserer Lehrerin **Andrea Temme** zu uns in den Unterricht und erklärte uns auf sehr anschauliche Weise alles Wissenswerte zu diesen Neuerungen in der Bankenwelt.

DE plus Prüfziffer plus Bankleitzahl plus Kontonummer = IBAN - alles ganz einfach und für uns der Einstieg ins neue Überweisungssystem!"

Verstärkung für den Pausensport

März 2014

15 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 haben unter der Leitung von **Brigitte Töns-Jäger** ihre Ausbildung zur Sporthelferin/ zum Sporthelfer abgeschlossen.

Sie starten mit viel Engagement und neuen Ideen in das 2. Halbjahr und unterstützen das Pausensportangebot für die 5. und 6. Klassen.

Neu im Programm ist die RiK-Pausenliga für die Jahrgangsstufe 6. Dieses ist ein spannender Fußballwettbewerb, in dem am Ende der Spielzeit der RiK-Pausenliga-Meister gekürt wird. Wir wünschen allen teilnehmenden Teams viel Erfolg!



"Leichte Schnitte"

28. März 2014

... so das Motto der diesjährigen textilen Nacht. Unter der Leitung der Textillehrerinnen **Johanna Meessen, Birgit Reinken, Andrea Temme** und **Judith Uphaus** griffen Achtklässler/-innen dieses Motto auf und gestalteten anhand einfacher Schnittmuster neongrüne Taschen mit Applikationen, wendbare Utensilos, gerollte Etais aus Leder und zweifarbiges Loops.

Um den Abend abzurunden, wurden leckere "leichte Schnittchen" mit fantasievollen Aufstrichen von der Schülerfirma ProFIT angeboten.



Zum wiederholten Mal Erfolg auf der ganzen Linie hatten die PET-Schülerinnen und -Schüler, die nach einer einjährigen Vorbereitung endlich im März 2014 ihre Englischkompetenzen vor einer Kommission der Universität Cambridge unter Beweis stellen konnten.

In einer kleinen Feierstunde überreichten Schulleiterin **Hiltraud Hagemeier** und Englischlehrerin **Dorothee Labusch** **18 Zehntklässlern/-innen** das weltweit anerkannte Fremdsprachenzertifikat der Cambridge University, vier von ihnen erhielten sogar eine Urkunde mit der besonderen Auszeichnung „*pass with distinction*“. Diese international anerkannten Zertifikate werden unseren Teilnehmern und Teilnehmerinnen sicherlich so manche Tür weltweit öffnen.

Wir wünschen ihnen mit diesem Zertifikat viel Erfolg!

Frühjahr 2014

Empathie - Projekt für die Jahrgangsstufe 6



Im Frühjahr war es wieder soweit: Das Empathie-Projekt für die Unterstufe rückte in den Blick des **Forderkurses "Theater" der 10. Jahrgangsstufe** und man zeigte unter der Leitung von **Katrin Uhlen** Schülerinnen und Schülern aus den Klassen 6 kurze Szenen zum Schmunzeln und Nachdenken.

So gab es zum Beispiel Darstellungen zu unterschiedlichen Lebenssituationen wie "Stress unter Geschwistern", "Ärger über ein Fußballspiel" und "Freude über eine Überraschung". Danach durften die Sechstklässler/-innen selber ihre Talente unter Beweis stellen und ihre Ideen zu den verschiedenen Themen auf der Bühne umsetzen. Ein großes Lob an die großen und kleinen Schauspieler/-innen.

Stadtmeisterschaften Fußball: Mädchen und Jungen der RiK kicken in Kinderhaus

1. April 2014



Ob mit dem Auto, Bus oder Fahrrad, die erste Herausforderung der Anreise zum Fußballplatz haben wir gemeinsam bewältigt. In Kinderhaus angekommen, mussten wir dann jedoch in getrennten Teams unser Bestes geben. Bei den Stadtmeisterschaften, in der Wettkampfklasse IV (2000-2004), ging es diesmal beim Spiel 7:7 nicht nur um den Sieg.

Wir, die Jungen und Mädchen der RiK, mussten auch unsere technischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. So konnte sich jede Mannschaft schon vor dem Anstoß einen Vorteil verschaffen. Bei Übungen zum Dribbeln, Passen und Schießen ging es darum, schneller und präziser zu sein als das gegnerische Team und sich als Belohnung ein Tor Vorsprung für das anschließende Match zu erarbeiten. Bei starken Gegnern war das gar nicht so einfach.

Unterstützt und gecoacht vom Sporthelfer **Nico Brockhausen** gab das Jungenteam Vollgas und erreichte bei strahlendem Sonnenschein auf dem Sportplatz in Kinderhaus einen Sieg gegen die Hauptschule Wolbeck. Trotz kämpferischer Leistungen gegen zwei andere Schulen reichte es am Ende aber nicht für die Finalrunde.

Mindestens genauso engagiert ging das Mädchenteam an den Start und schaffte jeweils sehr knappe Ergebnisse beim Technik-Parcours. In den beiden Spielen konnten wir nicht gewinnen, haben aber sehr viel gelernt und nehmen die tolle Erfahrung mit in die wöchentlichen Fußball-AG bei unserer Sportlehrerin **Rike Chudaske** und unserem Sportlehrer **Klaus Sumowski**.

„Muss es immer das Internet sein? Aber sicher!“
Facebook, WhatsApp & Co. verantwortungsvoll und
sinnhaft nutzen

2. April 2014

... war das Thema der diesjährigen
**Elterninformationsveranstaltung der
Schulpflegschaft.**



Johannes Wentzel, Medienreferent und Medienpädagoge in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung, referierte sehr unterhaltsam über die Nutzung sozialer Netzwerke und Web 2.0. Diese sollten nicht verteufelt, sondern kompetent genutzt werden durch Information, klare Regeln und Unterstützung.

Unsere Klassen 5 können sich auf Herrn Wentzel freuen; als Experte wird er die Medienerziehung an unserer Schule unterstützen.

"Münster räumt auf" - RiK macht mit!

7. April 2014

Autoreifen, Weihnachtsbäume und jede Menge Plastik- und Glas- müll waren die Ausbeute der zwei- stündigen Aufräumaktion der **Klasse 6a** und ihrer Klassenlehrerin **Brigitte Töns-Jäger**.

Gelohnt hat es sich auf jeden Fall, an der Aktion "Münster räumt auf" der Abfallwirtschaftsbetriebe mit- gemacht zu haben, und Spaß ge- macht hat es auch noch.



9. April 2014

Gefühlschaos? - Soforthilfe tut gut !

Was mache ich, wenn ich in der Pause geär- gert wurde, wenn jemand meine Stiftemappe durch die Klasse wirft oder ich eine schlechte Note in einer Klassenarbeit hatte - und jetzt sehr wütend bin?" - Um gute Strategien dafür zu be- kommen, wie sie mit ihrer eigenen Wut umge- hen können, aber auch Empathie und ein be- hutsames Miteinander zu entwickeln, fand wie- der das Smily- und Frusty-Projekt in den fünften Klassen statt. Unter der Leitung von **Katrin Uhlen**, **Regina Meise** und **Birgit Reinken** sowie den Klas- senlehrerinnen fanden Geschwindigkeits- und Geschicklichkeitsspiele (wie in dem Bild: "Smily über den Kopf") statt, hörten die Schüler/-innen die Protokolle eines Opfers und eines Täters, wurden sie in einem Rollenspiel Zeugen eines heiklen Vorfalls auf dem Schulhof und schätzten in einem Meinungsbild ihr eigenes Verhalten ein. Am Schluss des Projektes standen klassenei- gene Ideen: "Wenn ich wütend bin, dann ...!"



RiK-Schulpulli: Was lange währt, wird endlich gut !

29. April 2014

In diesem Schuljahr sollte es endlich klappen und es hat geklappt! Dank des Engagements der **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schülerfirma**



kann der Pulli ab sofort für **25 Euro** bestellt werden!

Vorausgegangen war eine Umfrage des Kurses Sozialwissenschaften, deren Ergebnis darüber Auskunft gab, wie sich die Schülerinnen und Schüler der RiK ihren Pulli wünschen: Das Schullogo wird vorne rechts auf Brusthöhe gedruckt, der Schriftzug "Realschule im Kreuzviertel" auf dem linken Arm und der Name hinten in Taillenhöhe, letzterer, wenn man will.

Die Grundfarben sind Dunkel- und Hellgrau, aber auch die Farben unseres Logos sind möglich: Orange, Blau und Grün.



The same procedure as every year...

The same procedure as every year...

... das White Horse Theatre an der RiK. In diesem Jahr hatte die **Fachkonferenz Englisch** die Theaterstücke "Dreaming in English" für die Jahrgangsstufen 9 und 10, "Success Story" für die Mittelstufe und "The Empty Chair" für die Fünft- und Sechsklässler/-innen gebucht. Im letztgenannten Stück hat ein Vater seine Familie verlassen, Mutter und Tochter bleiben - mit einem leeren Stuhl - allein zu Hause zurück.



Das phantasievolle Stück bot den Schülerinnen und Schülern eine lustige Unterhaltung, sprach aber auch gleichzeitig ein wichtiges Thema an: Wie kommt ein Kind mit einer neuen Familiensituation und einem neuen Partner der Mutter zurecht?

Am Ende der Veranstaltung bot ein Besuch hinter die Kulissen noch interessante Einblicke ...

7. Mai 2014

... DiFF-Markt der Möglichkeiten ...

12. Mai 2014



... wer die Wahl hat, hat die Qual!

Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe machten Werbung für IHRE Kurse.



Kunst, Franzö-

sisch, Biologie, Informatik und Sozialwissenschaften stehen für die Klassen 6 als viertes Hauptfach zur Wahl. In einem Vorstellungsmarathon gaben die Großen alles und berichteten von vier Jahren Unterricht in ihrem Neigungsfach. "Mit welchen Themen beschäftigt man sich? Wie sehen die Kursarbeiten aus? Worauf legen die Lehrer/-innen Wert?", waren die hauptsächlichen Fragen der **Sechstklässler/-innen** an allen 5 Tischen.



NRW-Landesprogramm "Bildung und Gesundheit" - RiK seit Jahren dabei

14. Mai 2014

In der Hildegardisschule trafen sich in Münster fast 100 Vertreter aus dem Bildungs- und Gesundheitswesen. Ihre gemeinsame Vision ist die gute gesunde Schule, ihr Netzwerk das Landesprogramm "Bildung und Gesundheit" (BuG).

Schüler, Eltern, Lehrer und Schulleitungen

tauschen sich lebhaft über erprobte Ideen der Schulentwicklung aus. Sie hatten dabei gleichermaßen eine gute Bildungsqualität als auch eine hohe Gesundheitsqualität im Blick. Dabei ging es um A bis Z: von Alkoholprävention, Antimobbing, bewegte Schule über Streitschlichterprogramme bis hin zu Zahngesundheit.

BuG-Schulen arbeiten ausgesprochen engagiert und haben in den vergangenen Jahren konkrete Veränderungen in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention eingeleitet. Sie haben ein erhöhtes Qualitätsbewusstsein und initiieren in besonderem Maße Aktivitäten zur gesundheitsgerechten Qualitätsentwicklung der Schule.

Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Übergabe eines Schildes an jede Mitgliedsschule: **Brigitte Töns-Jäger, Natalie Suttrup, Hiltraud Hagemeier und Andrea Geringer** nahmen es für die RiK entgegen. Dieses Schild dokumentiert von nun ab am Schuleingang jedem Besucher dieser 25 BuG-Schulen deren außergewöhnliches Engagement für Gesundheit und Bildung.



Stiftung 
Bürger für Münster

Mentorenprogramm: Klappe, die dritte!

19. Mai 2014



Das Mentorenprogramm lebt dadurch, dass Studenten, Berufseinsteiger, Berufstätige und Senioren ihr Wissen und ihre Erfahrungen an junge Menschen weitergeben wollen und diese in den Bereichen Schule, Berufsorientierung und Lebenseinstellung unterstützen möchten.

Die Mentorinnen und Mentoren geben nicht primär Nachhilfe im klassischen Sinne, sondern fördern die Motivation der Jugendlichen, erweitern deren soziale Kompetenz und helfen ganz konkret bei der Vorbereitung auf Praktika und der Erstellung von Bewerbungen.

Im Mai startete die 3. Staffel mit **Schülerinnen und Schülern der 8. Jahrgangsstufe**. **Andrea Temme** hatte Interessierte zu einem "Speed Dating" eingeladen. Wir wünschen allen Beteiligten eine vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit.

Le rap à Paris - c'est oui!

Parisfahrt 2014

Auch in diesem Jahr entdeckten die Schülerinnen und Schüler des **Französischkurses des 8. Jahrgangs** in Begleitung von **Ruth Dieterich** und **Dorothee Labusch** Paris.

Kulturelle Highlights wie Arc de Triomphe, Notre Dame, Centre Pompidou und Sacré-Cœur gehörten genauso zum Programm wie ein Bummel über die Champs-Élysées und das unverzichtbare Shoppen in Les Halles und auf der Rue de Rivoli.



Das beste Eis von Paris testeten wir bei Berthillon, Crêpes und Galettes gab es beim gemeinsamen Abendessen in Saint-Germain-des-Près.

Auch kräftige Regenschauer hielten uns nicht davon ab, den Eiffelturm zu besteigen

und die Bootsfahrt auf der Seine zu genießen.

Vier ereignisreiche Tage mit vielen tollen Eindrücken von Paris gingen viel zu schnell zu Ende; sie werden uns bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben !



2014



In der Woche vom **20.05. - 23.05.2014**
fanden unsere Projektstage unter dem
Motto

„Wir können das - Wir schaffen das!“
statt.

Insgesamt gab es 29 Projekte, die von
Lehrerinnen, Lehrern, Schülerinnen und
Schülern begleitet wurden.

Auch das Wetter spielte mit, so dass
die einzelnen Ausflüge der Projekte bei
Sonnenschein stattfinden konnten.

Die **"Fliegenden Blätter"** beinhalten kurze Berichte von allen Projekten der
Projektwoche. Man kann sie auf unserer Homepage unter "Drucksachen"
finden, ansehen oder auch downloaden.
Hier zeigen wir nur **einige Auszüge** dieser Dokumentation.

Spielen und Lachen

Noemi und Johanna Sch. (7a)

haben mit Hilfe von **Frau Bruckmann** dieses an allen Tagen sehr lustige Projekt geleitet.

Sie waren bei schönem Wetter im Wienburgpark und haben Sackhüpfen gespielt, Capture the flag und viele weitere lustige und spannende Spiele.

Am Ende des Workshops möchten sie eine Top 10 der besten Spiele erstellen.

Wir werden uns die gegnerische Flagge schnappen!



Das werden wir ja noch sehen!



Yippie, wir haben gewonnen!

Das war knapp ...



I'm the best and I know it ;)

Ein Beitrag von
Maxim Siemens (10c), Simon Kotttrup
und Justus Pospich(10c).

Nähen

Durch die Hilfe von **Lena, Leonie, Antonia, Joy und Frau Reinken** habe ich gut gelernt, mit der Nähmaschine umzugehen und kann jetzt selbstständig arbeiten.

Es ist toll, dass wir nähen dürfen, was wir wollen.



Am Ende des Projektes habe ich ein tolles Kissen produziert.



Ein Beitrag von
Lina Neier, Victoria Forstmann und
Saskia Baum (10c).

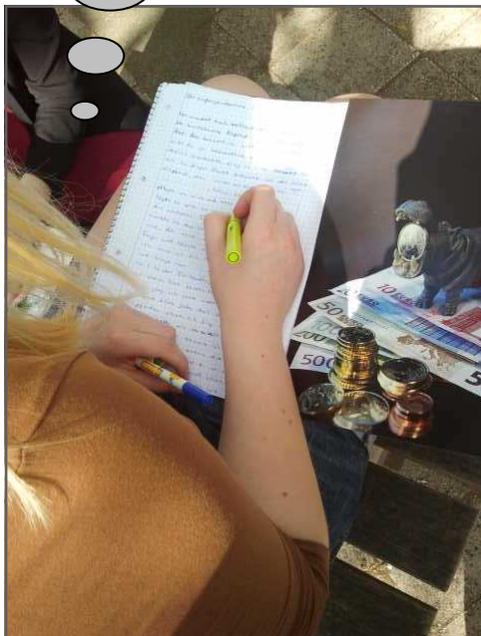
Kreatives Schreiben

Ich liebe es, Geschichten zu schreiben und in meine eigene Welt abzutauschen.



Hanna und **Rebecca** sind klasse! Ohne sie hätte ich meine Gedanken für meine Geschichte so nicht aufs Papier bekommen.

Ich bin die Schreibdoktorin **Petra Hendricks** und helfe euch beim Schreiben. Ich freue mich auf die Ideen zu euren Geschichten.



Ein Beitrag von
Lina Neier, Victoria Forstmann und
Saskia Baum (10c).

Hip Hop

Es macht total Spaß, sich zu bewegen.



Rafael, Luisa und Lea übernehmen die Leitung - ein echt starkes Team.

Zwar tanze ich Hip Hop auch in meiner Freizeit, doch hier lerne ich noch neue Moves. Toll!!!

Ihr tanzt schon richtig gut, Leute!



Auch **Frau Schulte-Renneberg** war als Lehrerin sehr engagiert dabei!!!

Ein Beitrag von
Lina Neier, Victoria Forstmann und
Saskia Baum (10c).

Cheerleader

mit **Soe, Eileen, den beiden Lenas, Angelika** und **Frau Hormann.**

Die Akteure sind begeistert von diesem Team!!

Diese amerikanische Sportart macht sooo viel Spaß!



Hoffentlich falle ich nicht runter!



Geschafft!!

Ein Beitrag von:
Lina Neier, Victoria Forstmann und
Saskia Baum (10c).

Natur (üb)erleben

Unter der Leitung von **Frau Göddeker** und in Begleitung der Experten **Meike, Hannah** und **Farina**, haben die Schülerinnen und Schüler viele Dinge über das Überleben in der Natur gelernt.

In Ibbenbüren versuchte sich die Gruppe aus 22 Teilnehmern im Kletterwald und im Wienburgpark wurde ein Lagerfeuer gemacht und darin Stockbrot gebacken.

Auch ganz wichtig, wenn's mal ansteht:
Welche Pflanzen in der Natur sind essbar und enthalten welche Nährstoffe??!



Ein Beitrag von
Jon Struchtrup (9b).

Feuerwehr THW

Hoffentlich klappt das ...



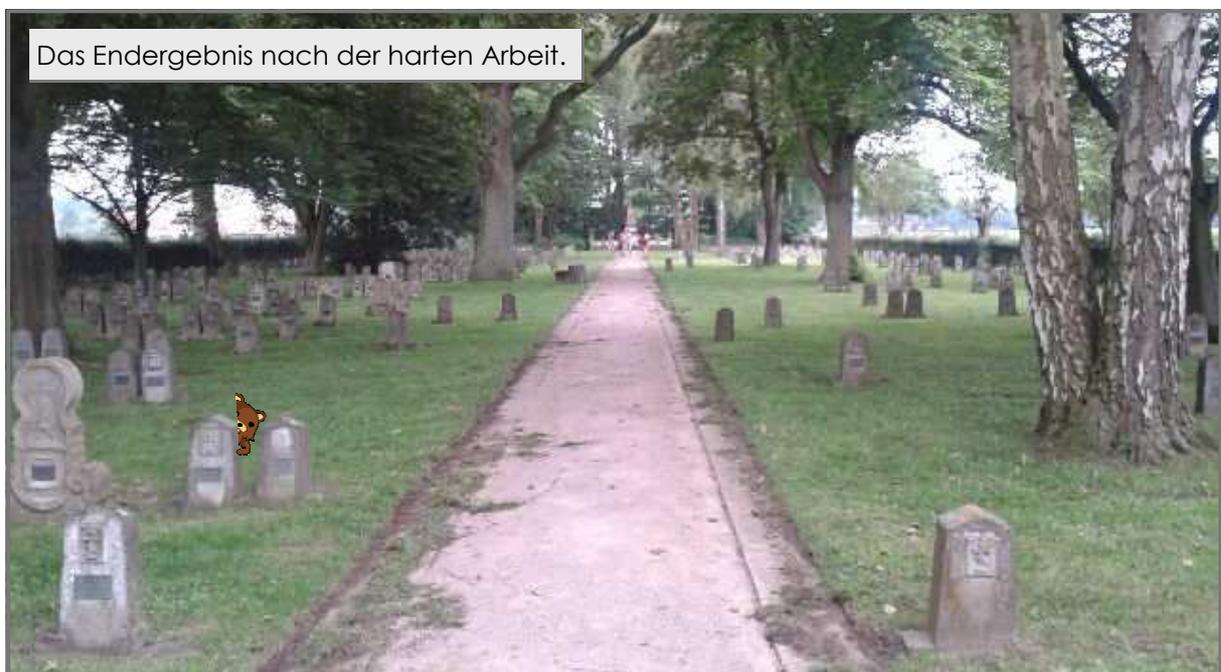
Für die Projekt-Gruppe "THW" unter Führung von **Frau Bartmann** und **Frau Fölling** mit den Projektleitern **Alex (8b)** und **Phillip (8b)** ging es zunächst zur Feuerwache Leitstelle 1 und zur Freiwilligen Feuerwehr Havixbeck.

Sehr interessant war, dass alle die komplette Montur eines Feuerwehrmannes anziehen durften, um zu fühlen, wie schwer so eine Dienstkleidung ist. Wieder in der Schule, standen viele Experimente auf dem Programm. Das Bild oben zeigt die Schüler David, Frederik und Ole aus der 9c, die versuchen, einen Feuerlöscher zu bauen.

Ein Beitrag von
Lovis Rosenbaum (9c).

Erster Weltkrieg

Frau Berning hat den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten, einen näheren Einblick in die Geschehnisse rund um den Ersten Weltkrieg (1914 - 1918) zu erhalten. Sie haben Denkmäler besichtigt und ehrenamtlich einige Gräber der Gefallenen im Ersten Weltkrieg gereinigt.



Ein Beitrag von
Maxim Siemens (10c), Simon
Kottrup und Justus Pospich (10d).

10. Mai 2014

Eine Jungklasse erinnert sich an die Zeit vor 40 Jahren und mehr!

Obwohl man sich schon oft in den vergangenen Jahrzehnten getroffen hat, war es in diesem Jahr doch etwas Besonderes: Um "40 Jahre Abschluss" ging es an diesem Samstagnachmittag im ehemaligen Klassenraum bei Kaffee und Kuchen. Franz Eschhaus hatte keine Mühen gescheut, diesen Tag für seine Mitschüler zu organisieren und die Jahre an der Realschule durch eine mit Details gespikten Rede für alle wieder in Erinnerung zu rufen. Ergänzt wurden die Anekdoten durch die anwesende Englischlehrerin Mechthild Knapp, die sich sehr freute, "ihre Jungs" wiederzusehen.



28. Mai 2014

10mk-Kurs unterwegs ... ins TONstudio ...

... der anderen ART: "Wir fahren in das nur wenige Kilometer entfernt gelegene "Tonstudio", wo wir unter den fachkundigen Anleitungen der Keramikdesignerin Kerstin Eckert auf dem malerisch gelegenen Anwesen "Haus Coerde" selber schöpferisch tätig wurden. Gelber oder weißer Ton, freier Aufbau oder Drehscheibe, Krug oder Schale - hier konnte jeder nach seiner eigenen Vorstellung töpfeln und anschließend die eigenen Objekte bemalen. Jetzt warten wir mit Spannung auf das endgültige Aussehen der Gefäße nach dem Brennvorgang! Danke auch an unsere Kunstlehrerin **Frau Reinken**, die diesen Workshop für uns organisiert hat."



28. Mai 2014

Kurs Sozialwissenschaften 10 unterwegs ... in die Landeshauptstadt ...



Nicht nur das Wetter (Dauerregen) meinte es an diesem Tag nicht gut mit uns, auch die Deutsche Bundesbahn ließ uns fast 1,5 Stunden vor Gelsenkirchen auf den Gleisen stehen, sodass der im Filmmuseum Düsseldorf gebuchte Workshop sprichwörtlich ins Wasser fiel. Aber als geübte Sozialwissenschaftler/-innen haben wir gelernt, in Alternativen zu denken, und wenn man an Düsseldorf denkt, fiel uns natürlich der Landtag ein. Nicht nur architektonisch hat uns der Ort gefallen; es arbeiten dort auch Menschen, die Bürgernähe praktizieren: sehr unbürokratisch hat man uns, nach Anfrage unserer Sowilehrerin **Frau Temme**, die Teilnahme an einer Infoveranstaltung ermöglicht und wir fanden uns auf der Tribüne des beeindruckenden Plenarsaals wieder.

Zuvor gab es Ministerkontakt hautnah: Guntram Schneider, zuständig in der NRW-Regierung für Arbeit, Integration und Soziales, nahm sich Zeit für ein kleines Gespräch über Münster und Tücken der Berufswahl.

Klasse 7a gewinnt beim Ideenwettbewerb zum Thema "Kinderarbeit" 500 Euro!

Die Jury der "Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft" (GEW), die den Wettbewerb ausgerichtet hat, war von der kreativen Herangehensweise der **Klasse 7a** der Realschule im Kreuzviertel besonders angetan. Die Klasse hatte sich in einem Theaterstück sowie einer Ausstellung mit künstlerisch verfremdeten Bildern und Infotexten mit dem Thema "Kinderarbeit" auseinandergesetzt.

Klassenlehrerin **Christiane Schulte-Renneberg** betonte, dass die Schülerinnen und Schüler sich weit über den Unterricht hinaus mit den Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kinderarbeiterinnen und -arbeitern in Entwicklungsländern beschäftigt haben.

Die Klasse 7a wollte durch ihre Arbeiten herausstellen, wie die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kinderarbeiterinnen und -arbeitern mit unserem eigenen Handeln und Einkaufsverhalten in Deutschland verknüpft sind. **Herzlichen Glückwunsch!**



RiK-Schüler/-innen entdecken Russland - ein Land voller Kontraste

Juni 2014

"Europa schafft Frieden!" lautete das diesjährige Motto des Schulwettbewerbs "Begegnung mit Osteuropa". Zwei konkrete Anlässe gibt es für dieses Motto: die Verleihung des Friedensnobelpreises 2012 an die EU und das Gedenken an den Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren. Die Geschichte Europas ist zugleich auch eine Kriegsgeschichte. Osten und Westen standen sich immer wieder feindlich gegenüber - und meist waren es Vorurteile, die die Feindseligkeit begründen halfen. **Benita Diekmann, Hannah Kalvelage, Luca Con-**

silvio und Quentin Huck, Schülerinnen und Schüler der **Klasse 9b**, haben sich aufgemacht, die historische und kulturelle Vielfalt Russlands zu erfahren. Es war eine Reise der Rekorde: Russland ist fast 50mal so groß wie Deutschland, das Territorium des Landes erstreckt sich über 9 Zeitzonen und 4 Klimazonen. Die Schüler/-innen mussten eine fiktive Reise durch Russland unternehmen, hierüber ein Reisetagebuch verfassen und eine Kartenskizze über den Reiseverlauf gestalten.

Mit viel Enthusiasmus haben die Neuntklässler diese Aufgaben erfüllt. Voller Stolz auf deren guten Leistungen überreichte die Erdkundelehrerin **Christiane Schulte-Renneberg** die Urkunden des Landes NRW.

Herzlichen Glückwunsch!



Ein textiler Koffer, ein weiches Buch und viele textile Länder- und Inselkissen von Schülerinnen und Schülern der RiK waren mehrere Wochen im Haus der Bücher bei Poertgen Herder zu sehen. "Wenn ich an Fuerteventura denke, denke ich an Strand, Sonne, Wind, Surfen und Vulkane. Ich denke auch an die Flüchtlinge, die von Afrika mit einem kleinen Boot auf Fuerteventura stranden", so schreibt **Alina** (Klasse 9b) zu ihrem "Inselkissen".



Die **Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs** entwickelten unter der Leitung von **Birgit Reinken** eine große Vielfalt unterschiedlicher weicher "Länderkissen" mit den Umrissen dieser Länder. Die Oberflächen zeigen typische Details - über Frankreich liegt ein langes Baguette, über Juist kreisen die Möwen, auf Langeoog singt man in den Dünen. Ergänzt werden die Länder durch Antonias großen, stets gepackten weichen Koffer. Es wurde genäht, appliziert, gefilzt, gewickelt, gespannt, gemalt, gedruckt und anschließend gepolstert. "Sehr spannend - und sehr passend im derzeitigen Reise- und WM-Fieber!", bestätigt Yvonne Fähmann aus der Jugendbuchabteilung - so wie das vielseitig nutzbare Brasilien-Kissen von **Jamila** (Klasse 9c), die sich ein weiteres "Sommermärchen" wünscht. Besonders gut zeigt sich die Schnittmenge zwischen schulischer Gestaltungsarbeit und dem Ausstellungsort

durch ein textiles Buch mit dem Titel "Das Land der Bücher".

"Wir kooperieren gerne mit der RiK, auch die Lesescouts waren schon hier. Und dass wir ein Herz für Schüler haben, zeigen wir ja auch schon länger am Schuljahresende mit der Aktion "Schulnote 1?", schmunzelt Paul Deppen, Filialleiter von Poertgen Herder. "Als Buchhandlung arbeiten wir immer gerne mit den Schulen zusammen, da jeder Bezug zum Buch - auch im Rahmen eines derartig originellen und kreativ umgesetzten Projektes - der Leseförderung dient!?"

Seit November 2013 beteiligte sich die **Klasse 8a** an dem Programm zur Prävention des Rauchens. Alle Schüler und Schülerinnen verpflichteten sich ein halbes Jahr lang nicht zu rauchen. Wöchentlich wurde das Thema „Rauchen/Nichtrauchen“ in der Klasse von einem vorbereiteten Team (Nathan Mbemba, Marie Uhlenbrock, Jana Koopmann und Noah Schmidt) thematisiert und eine Abfrage ohne Beisein der **Klassenlehrerin Anne Göddeker** durchgeführt. Da nicht mehr als zehn Prozent der Schüler und Schülerinnen geraucht haben, konnte die Klasse bis zum Schluss an dem Wettbewerb teilnehmen und wurde mit 450 € für die Klassenkasse belohnt. Es ist wahrscheinlich, dass einigen Schülern und Schülerinnen so eine "Raucherkarriere" erspart bleibt und diese zu den 11.000 Jugendlichen gehören, die nach einer Untersuchung des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg durch dieses Programm das Rauchen ihr Leben lang vermeiden werden.



**Herzlichen Glückwunsch
an alle Beteiligten!**



RIK-on-Top-Team 2014: (von links nach rechts, vorne) Eric Inkmann, Nina Böhme, Daniel Mensing, Anne Göddeker, Andi Biberger, Lucas Schroer, Jan Preckel, Aaron Peters, Jamila Brüggemann, Marlene Dropp
(von links nach rechts, vorne) Julius Hett, Philipp Kolzenburg, Mats-Luca Wübken, Janik Pues



Nach monatelanger Planung ging es am 11. Juni endlich los: **Neun Schüler und Schülerinnen** und Lehrerin **Anne Göddeker** warteten mit gepackten Rucksäcken am Bahnhof Münster, um in die Alpen zu fahren. Ihr Ziel: Die Zugspitze sollte mit ihren 2942 Metern bezwungen werden. Im Gepäck befanden sich neben Wanderschuhen, dünnen und atmungsaktiven Klamotten, auch Mütze und Handschuhe, da alle in der Höhe mit eisigen Temperaturen rechneten.

In Garmisch-Patenkirchen angekommen, quälten sich die Wanderer das erste Mal zu einer Berghütte hoch und wurden mit einem grandiosen Ausblick auf die Berge in der sehr urigen Behausung belohnt, zu der auch das Plumpsklo gehörte. Das Bettenlager war gemütlich und der Schlaf überfiel alle müden Geister sehr schnell.

So wanderte die Herausforderungs-AG mit ihrem Bergführer Andi, der schon viele Male am Ironman Hawaii teilgenommen hat, in sechs Etappen über schmale Pfade hinauf zu Bergkämmen, die den Blick auf die grandiose Bergwelt ermöglichten, durch wasserfressende enge Bergklamme, vorbei an blühenden Wiesen, durch manche Kletterpassagen und über viele Schneefelder. Auf dem Rückweg dienten diese als fantastische, extrem steile und lange Rodelstrecken, die auf Regenhosen gerutscht eine Mordsgaudi machten.

Nach vielen Herausforderungen endlich auf der Zugspitze zu stehen, erfüllte die Jugendlichen mit sehr viel Stolz und Glück, da sie neben dem höchsten Berg Deutschlands auch Höhenängste, konditionelle Engpässe, mutlose Phasen und andere Krisen bezwangen. Der Kletterwald am letzten Tag war im Vergleich ein Kinderspiel.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung! Und für alle, die nun Lust bekommen haben, im nächsten Jahr dabei zu sein, aber noch zweifeln: Du überwindest jeden Berg, wenn du es dir zutraust!

Second RiK Short Movie Award

13. Juni 2014

Zum Ende ihrer Schulzeit an der RiK erstellten unsere **Klassen 10** im Rahmen des Englischunterrichts mit sehr viel Engagement Kurzfilme zu den unterschiedlichsten Themen.

Nicht nur die Englischlehrer/-innen **Jan Philipp Petri**, **Dagmar Berning** und **Sarah Tieben** waren beeindruckt von den tollen Ergebnissen, sondern auch die Mitschülerinnen und Mitschüler schauten sich die short movies gespannt an.

Den ersten Platz gewannen **Niklas van Bevern** und **Kay Halsband** aus der **10b** mit dem Beitrag "Biogas". Wir gratulieren zu diesem Erfolg!



SchminkARTisten aktiv beim Schulfest der Norbert-Grundschule

13. Juni 2014



Neben **Lara**, **Lea** und **Mona** schminkten auch **Lucie**, **Julia**, **Anjali**, **Nina** und **Saskia** der **Jahrgangsstufe 10** den Kindern der Norbert-Grundschule bei ihrem Schulfest am Freitagnachmittag schöne Gesichter und kleine Embleme.

Zum Ende des Schulfestes waren viele fröhliche, farbenfrohe Kinder auf dem Schulgelände zu sehen und unsere SchminkARTisten unter der Leitung von **Birgit Reinken** konnten Stolz auf ihre geleistete Arbeit sein.

10mk stellt aus im X-viertel

Sommer 2014

Ihr eigenes Porträt malten die Schülerinnen und Schüler des **Kunsturses 10** von **Birgit Reinken** in großem Format.

Dabei verfremdeten sie ihre Gesichter durch Stilisierungen, farbliche Veränderungen, Vervielfachungen und unter Anwendung unterschiedlichster Techniken.

Die gelungenen Bilder wurden während der Sommerferienzeit bis Anfang September bei Brillen Bell an der Nordstraße ausgestellt.





Was ist eigentlich ein "Margay" und wie weit ist das Brüllen des Brüllaffens im Dschungel zu hören?

Antworten auf diese und auf viele weitere Fragen konnten die Schülerinnen und Schüler der letzten Experten-AG sicher und unterhaltsam beantworten.

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft sind **Fünffklässler/-innen**, die zu einem selbstgewählten Thema recherchieren, eine Facharbeit schreiben und diese vor einem Publikum mittels eines kleinen Vortrags präsentieren.

Unterstützt und angeleitet wurden sie dabei von Studierenden der Wilhelms-Universität-Münster und Deutschlehrerin **Judith Uphaus**.

Der Musikkurs 9 der RiK gewinnt 4. Platz beim Schulwettbewerb des Bundespräsidenten

24. Juni 2014

Unter dem Motto "Die Welt beginnt vor deiner Tür" setzten sich die Schülerinnen und Schüler des Musikkurses mit dem Aspekt des "Unterwegs seins" auseinander. Fast alle, die unterwegs sind, haben Träume. Manche von ihnen sind auf der Flucht. Flüchtlinge, Boatpeople hinter jedem steckt ein menschliches Schicksal. Warum fliehen Menschen aus ihrer Heimat? Viele fliehen vor Unterdrückung, Missachtung von Menschenrechten, aus der bitteren Armut oder aus der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Die Lernenden haben auf der Grundlage von Hintergrundinformationen zu einzelnen Flüchtlingsschicksalen Performances und ein Drehbuch entwickelt, mit dem sie den 4. Platz beim "Eine-Welt-Wettbewerb des Bundespräsidenten" belegten.

Die Jury war begeistert, wie der Musikkurs es verstanden hat, Musik, Tanz und Theater zum Thema "Unterwegs sein" zu verknüpfen. Hierdurch soll ein Perspektivwechsel angeregt werden, der die Situation der Flüchtlinge in verschiedenen Szenen und Songs durch Empathie erlebbar machen soll: durch die plakative Gegenüberstellung von Bootsflüchtlingen (Boatpeople) und einer Luxusjachtgesellschaft sollen die Zuschauer für das Elend der Flüchtlinge wachgerüttelt werden. Tänzerische Performances, die eine andere Ebene des Wahrnehmens ansprechen sollen, sind durch die Zusammenarbeit mit der Tanzpädagogin Laura-Isabell Ax einstudiert worden.

Die gesamte Bühnenversion wurde am 24. Juni 2014 unter Leitung von **Christiane Schulte-Renneberg** präsentiert. Bereichert wurde die Inszenierung durch die Präsentation des Textilkurses unter der Leitung von **Birgit Reinken**, die ihre lyrischen Texte zum "Unterwegs sein" auf einem langen Banner verewigt hatten, das wie eine Filmrolle abgewickelt wurde und die Aufführung optisch einrahmte.



Mottotage ...

... und tschüss!



Mit einer beeindruckenden Luftballonaktion verabschiedeten sich die 10er von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern der unteren Jahrgangsstufen. Ballons in vier unterschiedlichen Farben, stellvertretend für die vier 10. Klassen, mit Wunschzetteln versehen, machten sich auf den grenzenlosen Weg ...



Neuer Lebensabschnitt beginnt

110 Schülerinnen und Schüler der Realschule im Kreuzviertel feiern Entlassung

15.11.24.6.14

Von Magdalena Tröndle

MÜNSTER. Es mag sich ein bisschen so angefühlt haben wie der Sieg beim WM-Finale. Nach zehn Jahren schulischer Anstrengung durften am Freitag 110 Schülerinnen und Schüler der Realschule im Kreuzviertel ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen. Sie sind damit feierlich aus ihrer Schulzeit entlassen worden und dürfen sich bei der Abschlussfeier in der Aula des Schillergymnasiums noch einmal von ihren „Fans“, den Eltern und Lehrern, bejubeln lassen.

Für die Schülerinnen und Schüler der vier Abschlussklassen beginnt mit der Entlassung jetzt ein neuer Lebensabschnitt. „Erwachsenwerden heißt jetzt eure Aufgabe, und mit eurem Zeugnis habt ihr ein tolles Fundament für die Zukunft“, betonte Schulleiterin Hiltraud Hagemeier in ihrer Rede. Geduld, Selbstvertrauen und Gemeinschaftssinn seien für das Erwachsenwerden die drei wichtigen Ratgeber, sagte sie.

Den Schülern und Schüle-



Feierlich war die Entlassfeier der Realschüler im Kreuzviertel. 110 Schüler erhielten ihre Abschlusszeugnisse, 56 erreichten die Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe.

foto: tbb

rinnen stehen nun verschiedene berufliche Möglichkeiten offen. 56 von ihnen haben die Qualifikation für das Gymnasium erreicht. „Setzt euch neue Ziele, strebt nach neuen Pokalen und ruht euch nicht auf den alten Lorbeeren aus“, ermutigte einer

der Elternvertreter des Abschlussjahrgangs die Jugendlichen – ganz nach der fußballerischen Devise.

Von Seiten der Schüler gab es herzliche Dankesworte an Eltern und Lehrer: „Eure Ausdauer und Geduld, aber auch Hartnäckigkeit und

Strenge wissen wir jetzt sehr zu schätzen.“ Gerne erinnerten sie an den schulischen Alltag: „Wir haben es geschafft, aus dem Du, Ich und Ihr ein Wir zu schaffen.“

Die vier Klassenlehrerinnen bedankten sich auf ihre eigene andere Art und Weise

bei den Schülerinnen und Schülern: In einem satirischen Vortrag gaben die vier Lehrerinnen die lustigsten Schülersprüche der vergangenen Jahre zum Besten und trugen so ihren Teil zu einer kurzweiligen Abschlussfeier bei.

RiK läuft und läuft zum 5. Titel!

Herzlichen Glückwunsch an alle Läuferinnen und Läufer!
Ihr habt den Titel "**Münsters Laufschule Nr. 1**" trotz widriger Umstände -
Ferienbeginn und drückende Temperaturen -
erfolgreich verteidigt!!!

Wir freuen uns riesig!

Ein dickes DANKE an **Klaus SUMOWski**,
der es mal wieder geschafft hat, ein derart motiviertes Läuferfeld auf
den Prinzi zu holen !!!





Seit vielen Jahren schafft es unsere Musiklehrerin **Christiane Schulte-Renneberg**, kleine und große Sänger/-innen auf die (Schul-)Bühne zu holen und ihnen ein gutes Standing zu vermitteln. Jetzt bekam sie die Möglichkeit, sich selbst zu erproben, um ihre Erfahrungen wieder an die Schülerinnen und Schüler weitergeben zu können.

Ab aufs Parkett

Christiane Schulte-Renneberg nimmt am Stageschool-Workshop teil

MZ, 19.8.2014

MÜNSTER. Ralf Bauer, Susan Sideropoulos, Lucy von den No Angels – sie alle sind Absolventen der Stageschool in Hamburg. Von Freitag (8. August) bis Sonntag (10. August) bietet die Privatschule in Münster einen Workshop an. Eine der 19 Teilnehmer ist Christiane Schulte-Renneberg (Foto). Aber nicht, um eine Karriere auf der Bühne zu starten.

Also bewarb sich Schulte-Renneberg bei einer MZ-Auslosung für einen der Workshop-Plätze für Tanz, Gesang und Theater in der Tanzschule Rebel Tanz – erfolgreich.



Nicht ihr erster Workshop, die Stageschool kennt sie aus Zeitungsartikeln. Dennoch weiß sie nicht, was sie erwartet. „Ich denke, dass einige Talente dabei sein werden. Und andere werden sich maßlos überschätzen“, glaubt der Musical-Fan.

Jede Disziplin

Die Spreu vom Weizen trennen – das versucht das Team der Stageschool in solchen Workshops. Zuerst muss am Freitag jeder sich in den einzelnen Disziplinen beweisen. Die Stageschool hat dafür im

Voraus Materialien verteilt. Anschließend geht es in die einzelnen Klassen. Am Sonntag gibt es zum Abschluss dann eine Aufführung.

Die Dozenten sind dabei besonders auf der Suche nach den größten Talenten. „Handverlesen“, wie Pressesprecherin Annett Bär erklärt. Ein enormer Aufwand, denn jeder Workshop-Teilnehmer wird auf Tanz, Gesang und Schauspiel getestet und bewertet. Das Ganze rund 40-mal im Jahr.

Die Talentiertesten werden im November nach Hamburg zu einer Stipendiumsprüfung eingeladen. Nur ein Vollzeitstipendium vergibt die Privatschule, dafür aber viele Teilstipendien. Wichtig, immerhin kostet das dreijährige Studium rund 30 000 Euro.

Momentan studieren 270 Schüler in Hamburg. Eine geringe Zahl. „Es ist schwer, die Schule zu erhalten, weil wir

nur nach Qualität suchen“, erklärt Pressesprecherin Annett Bär. Das liegt aber auch an den hohen Anforderungen der Schule. Leidenschaft, Arbeitswille und viel Disziplin sind nur einige der Charaktereigenschaften, die ein Absolvent haben sollte. Denn die Branche ist hart umkämpft.

Hoher Druck

Das merken bereits die Schüler in ihrer Anfangszeit. „Es ist ein hoher Druck, ständig vergleichen sich die Schüler untereinander“, sagt Bär. Um dem psychischen Druck standhalten zu können, dürfen sich nur 16- bis 26-Jährige bewerben.

Am Wochenende suchen die Dozenten dann also in Münster nach neuen talentierten Schülern. Christiane Schulte-Renneberg macht sich darum keinen Kopf: „Ich will ja nicht mehr studieren.“

Verena Schafflick

Die 48-jährige Münsteranerin ist Musiklehrerin, möchte was für ihren Unterricht dazulernen. An der Realschule im Kreuzviertel versucht sie, das Fach ihren Schülern näherzubringen. Für sie macht sie auch diesen Workshop. Schließlich seien ein paar Jugendliche in ihrer Klasse, die mit dem Gedanken spielen, eine Gesangsausbildung zu machen, „aber man muss beruflich dafür schon überragend sein“, weiß sie.

Hello Mrs. Rebekah Heron!

19. August 2014

Im Schuljahr 2014/2015 bekommen die Englischlehrer der RiK Unterstützung von einer Fremdsprachenassistentin (language assistant) aus England.

Rebekah Heron studiert Deutsch an der University of Chester und wird ein Jahr in Münster verbringen.

An der RiK wird sie unsere Schüler/-innen unterschiedlicher Jahrgangsstufen fördern, fordern und für die englische Sprache begeistern! Der authentische Kontakt mit einer Muttersprachlerin ist eine fantastische Bereicherung für alle Englischler.

We are looking forward to see her at school!



University of
Chester



Unsere neuen "5er"

Unsere neuen "5er"



Klasse 5a

mit Dagmar Berning als Klassenlehrerin



Klasse 5b

mit Sarah Tieben als Klassenlehrerin



Klasse 5c

mit Christiane Schulte-Renneberg als Klassenlehrerin



Klasse 5d

mit Ifeanyi Klare als Klassenlehrer

SchminkARTisten - unser Beitrag zum Kreuzviertelfest !

24. August 2014



Ein dickes Lob an die **Schülerinnen der Kurse 8mk und 9mk**, die unter der Leitung von **Birgit Reinken** und **Andrea Temme** am Sonntagnachmittag auf dem Kreuzviertelfest wieder den Pinsel schwingen, um Kindergesichter zu verzaubern. Kein leichtes Unterfangen, wenn man weiß, wie bewegungsfreudig die kleinen Racker miteinander sind.



24. - 29. August 2014

Klassenfahrten 10: "England, we're coming !"



Einen Spaziergang entlang der Kreidefelsen von Dover unternahmen die Klassen 10a und 10d und stellten sich nach Stärkung in einer kleinen Teestube am Leuchtturm zum Klassenfoto auf.



Die Klassenlehrerinnen **Christiane Bohle** und **Inge Ahlers** wurden bei dieser sechstägigen Fahrt von **Christel Fölling** und **Dagmar Berning** unterstützt.

"aFARM ..." - wir sind vor Ort!

3. September 2014



"Was ist Kunst?", "Wo begegnet uns Kunst?", "Was will Kunst?" waren einige Unterrichtsfragen in den ersten Stunden des musisch-künstlerischen Kurses der Jahrgangsstufe 7.

Was liegt da näher, als sich mit Münsters Performance-Künstler Wilm Weppelmann zu beschäftigen, der Anfang September seine neueste Kunstaktion "aFARM - was ich brauche" auf dem Aasee inszenierte? Und wir hatten Glück bei unserer Exkursion: Wir sahen ihn nicht nur auf seiner schwimmenden Insel, sondern bekamen auch einen seiner Stadtausrufe live zu hören.



„Am 11. September war es wieder soweit. Wir, die **SV der RiK**, führten eine SV-Fahrt nach Gemen durch. Mit dabei war zum ersten Mal **Frau Tieben**, die jetzt zusammen mit **Herrn Sumowski** unser SV-Lehrerteam bildet.

Nach der Busfahrt zur Burg Gemen trafen wir uns im Rittersaal. Hier lernten wir uns gegenseitig näher kennen und



die Zimmer aufgeteilt. Nach dem Mittagessen wurden wichtige Oberthemen wie "Sauberkeit der Schule", "Höflichkeit" und "Treffen von SV-Teams unterschiedlicher Realschulen" erarbeitet, um für diese später in Kleingruppen Ideen und Lösungen zu entwickeln. Hierfür hatten wir bis zum nächsten Tag Zeit, welche wir auch benötigten. Aber natürlich durfte auch der Spaß nicht fehlen, so dass wir uns nach dem Abendessen für eine Nachtwanderung trafen. Diese führte uns durch einen Wald, über Straßen und Wege, und nach einer Stunde zurück zur Burg.



Am nächsten Morgen trafen wir uns nach dem Frühstück wieder und arbeiteten weiter an den jeweiligen Themen. Nach einer sportlichen Pause wurden dann die zu den Themen erstellten Plakate vorgestellt und besprochen. Nach dem Mittagessen brachen wir auf, um zurück nach Münster zu fahren.

Es war wieder eine tolle Fahrt, auf der viel gearbeitet, aber der Spaß nie vergessen wurde!"

Ein Bericht von **Meike Pöhler**, 10b



17.9.-19.9.2014

Naturpark Arnsberger Wald ...

... war das Ziel der mehrtägigen Fahrt der **Klasse 6c**. Eine Stadtrallye gleich am ersten Tag sorgte für den allgemeinen Überblick, der Besuch der Bilsteinhöhle für's große Staunen und der Erlebnisparkours rund um das Matthias-Claudius-Haus ließ Natur pur mit allen Sinnen erfahren.

Schülerinnen, Schüler und Klassenlehrerin **Andrea Temme** möchten diese Tage nicht missen und waren sich einig: "Klassenleben wie in Eversberg - immer wieder gerne!"



Am Donnerstag besuchte die **5c** als "Probenklasse" das Theaterstück "Fliegen lernen" am Theater Münster. Im Anschluss an die Aufführung konnten die Schülerinnen und Schüler Fragen stellen und der Regisseurin und der Theaterpädagogin ein "Feedback" zum Stück geben, was ihnen gefällt, was sie verbessern würden und was unverständlich ist. Dieses Nachgespräch wurde von der Klasse mit Begeisterung geführt.

Nun erarbeitet die Klasse mit ihrer Klassenlehrerin **Christiane Schulte-Renneberg** ein eigenes Theaterstück: Eine Kurzform des Weihnachtstückes "Ox und Esel". Mit viel Energie wird dieses für die Adventsfeier geprobt und schauspielerische Talente tun sich hervor.

Am 15.12.2014 wird die Klasse eine Aufführung der kompletten Version von "Ox und Esel" besuchen. Es sind schon alle gespannt, wie dort die lustigen Situationen im Stall von Ochs und Esel dargestellt und wie sich die



Klasse 5c erlebt beim Floßbau: Gemeinsam sind wir stark und Wasser ist ganz schön nass !

Vom **29.9. – 2.10.2014** fuhr die Klasse 5c gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin **Christiane Schulte-Renneberg** und ihrer Lehrerin **Johanna Meessen** auf Klassenfahrt nach Neuharlingersiel.

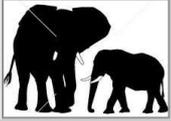
Direkt an der Nordseeküste konnte die Klasse erlebnisreiche Tage verbringen. Beim Floßbau mit unterschiedlichen Materialien wie Tonnen, Seilen und Planken sollte ein echtes Floß als Teamaufgabe gebaut werden. Ob das Gefährt auch seetüchtig war, mussten die Teilnehmer/-innen am Ende selber in Erfahrung bringen. Unter großem Beifall versanken dann doch einige Flöße in den Fluten und die Teams machten die Erfahrung, dass das Wasser ganz

schön nass ist. Außerdem wurden neue Trend-

sportarten wie Slackline und Sixcup ausprobiert. Besonders beliebt waren natürlich Fußball, Volleyball und die Billardtische.

Direkte Erfahrungen mit dem Wattenmeer und dem Problem, Gummistiefel aus dem Schlick zu befreien, standen ebenso auf dem Programm wie ein Ausflug zum Hafen in Neuharlingersiel.





Preisverleihung Nr. 5



Am letzten Tag vor den Herbstferien (2.10.) war es endlich soweit: Die Siegerinnen und Sieger des City-Runs in der Kategorie "**Münsters Lauschule Nr. 1**" bekamen ihren Preis und wurden vom Veranstalter BROOKS in den Allwetterzoo eingeladen. Hier warteten besondere Highlights auf die **RiK-Läuferinnen und RiK-Läufer**: der Besuch der Elefantenhäuser mit einem Blick hinter die Kulissen und ein Extraauftritt der Seelöwen nach einer beeindruckenden Vorführung. Wir sagen DANKE und freuen uns auf die nächste Herausforderung!



Die Auszeichnung offiziell entgegennehmen durften Schülerinnen und Schüler der **Klasse 7c** mit ihrer Klassenlehrerin Judith Uphaus, da sie das größte Läuferfeld der RiK stellten.



KLASSE-Projekt

20.-22. Oktober 2014

Im Oktober ging es für unsere 8. Klassen ins sauerländische Eversberg. Dort wurde an zwei Tagen intensiv mit Spielen und Übungen im Wald, im Niedrig- und Hochseilgarten an der Klassengemeinschaft gefeilt. Zum Abschluss eines langen Tages konnte man am Kaminfeuer beim Stockbrotbacken entspannen und sich von den Herausforderungen des Tages erholen. Auch wenn es die Klassen 8a und 8b mit Sturmtief "Gonzalo" im wahrsten Sinne des Wortes "kalt erwischt" hat, sind wir der Meinung, dass wir dort tolle Tage hatten!



Die Himmelsleiter:
Nur gemeinsam kann man sie bezwingen!



Der Niedrigseilgarten:
Sieht einfacher aus, ist es aber nicht!

Sehen und gesehen werden

23. Oktober 2014



Schülerinnen und Schüler, die in der dunklen Jahreszeit ohne Licht zur Schule radeln, bringen sich selbst in Lebensgefahr. Um sicherzustellen, dass der Schulweg zur RIK auch dieses Jahr nicht zur Gefahrensituation wird, gab es wieder eine Fahrradlichtaktion, bei der **Herr Pues, Fahrradhändler von der Kanalstraße im Kreuzviertel**, die Fahrräder der Fünft-, Sechst- und Siebtklässler auf ihre Verkehrssicherheit überprüfte. Bereits im letzten Jahr waren die Ergebnisse sehr erfreulich, denn bei den meisten Fahrrädern funktionierten Lampen, Bremsen und Reflektoren perfekt. Diesmal verteilten **Dorothee Labusch** Berdem Gummibärchen an alle Schülerinnen mit Helm zur Schule fahren. Das Ergebnis Fünftklässler/-innen trägt inzwischen Helm!

und ihre Helfer **Felix** und **Sami** aunen und Schüler, die regelmäßig war sehr positiv: Die Mehrheit der



Gewonnen! Klasse 8b freut sich über HALBSTARK-Festivalpaket 28. Oktober 2014



"Was ist für euch gutes Theater?". Mit einer kreativen Gemeinschaftsarbeit beantworteten die Schülerinnen und Schüler der **Klasse 8b** mit Unterstützung ihrer Deutschlehrerin **Birgit Reinken** diese Frage und gewannen dafür ein Festivalpaket des internationalen Theaterfestivals HALBSTARK. Darin enthalten waren nicht nur der Besuch der Festivalvorstellung "TRASHedy", sondern auch ein Vorbereitungstreffen und ein spannender Workshop mit der Theaterdozentin Luisa Hausmann. Nach dem Workshop trafen sich die Schülerinnen und Schüler mit Robert Benning von der Sparkasse Münsterland Ost, die den Gewinn ermöglicht hat.

Verrückt und spannend - Theaterbesuch und Workshop der Klasse 6b 4.11.2014

"Das Ausland verändert uns nicht, in allen Ländern essen wir mit dem Mund", ein Zitat aus dem gleichnamigen Roman der Schriftstellerin Aglaja Veteranyi. So erlebte die **Klasse 6b** gemeinsam mit ihrer Deutschlehrerin **Regina Meise** das Theaterstück "Warum das Kind in der Polenta kocht", das sie im Rahmen des Halbstark-Theaterfestivals im Kleinen Haus in Münster besuchten.



Das Theaterstück war geprägt von vielen musikalischen Einlagen unter Begleitung bekannter, aber auch unbekannter Instrumente, wie z.B. Violine und Cello sowie Zither und Maulgeige.

Besonders interessant fanden die Schülerinnen und Schüler das Bühnenbild mit den verschiedenen Requisiten, z.B. ein Koffer, in dem eine Manege aufgebaut war und dessen Inhalt schließlich auf einer großen Leinwand im Hintergrund gezeigt wurde. Eine Woche später arbeitete die Klasse mit einer Theaterpädagogin in einem Workshop zum Thema des Theaterstücks.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten in Sprech- und Bewegungsübungen ihr Geschick im Schauspielen. In kleinen Gruppen erzählten sie sich eine spontane Geschichte zu dem Titel "Warum das Kind in der Polenta kocht". Die erstaunlichen Ergebnisse wurden von den Mitschülerinnen und Mitschülern im Publikum mit Applaus gewürdigt.

13. November 2014

"Bus Stop" auf dem Schulhof



Auch in diesem Jahr konnten die **Fünftklässler/-innen** im November ein Bustraining an unserer Schule absolvieren. Dazu kam auf Einladung von **Dorothee Labusch** Herr Wegener von den Stadtwerken Münster mit einem Linienbus auf den Schulhof gefahren und trainierte das verkehrsgerechte Verhalten beim Ein- und Aussteigen sowie während der Fahrt. Die praktischen Übungen und Alltagsbeispiele, die der Busexperte sehr anschaulich erklärte, stießen auf reges Interesse. "Die Schüler drängeln, schubsen und laufen herum. Dabei merken sie gar nicht, welchen Gefahren sie sich durch dieses

unbedachte Verhalten an den Haltestellen und im Bus aussetzen", verdeutlichte Herr Wegener. Am besten kam jedoch die abschließende Vollbremsung an, bei der die Kinder am eigenen Leib erfahren konnten, wie stark die Schleuderkräfte schon bei Schrittempo wirken. Wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion einen weiteren Beitrag dazu leisten können, den Schulweg unserer neuen Schülerinnen und Schüler sicherer zu gestalten.



Geschichten zum Lesen erwecken

24. November 2014

Am Montag fand der jährliche Vorlesewettbewerb der Jahrgangsstufe 6 in der Aula der RiK statt. Die aus der Vorauswahl rekrutierten Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 lasen zunächst eine selbst gewählte Textstelle ihres Lieblingsbuches vor. Im Anschluss mussten sie ihr Können im Vorlesen an einem ungeübten Textauszug unter Beweis stellen.

Die Organisatorinnen **Bettina Lanwehr** und **Regina Meise** wurden von **Schülerinnen und Schülern der Klassen 10** unterstützt; zusammen mit Herrn Löw von der Buchhandlung Cramer & Löw in Greven bildeten sie die diesjährige Jury.

Nach langer Beratung stand die Entscheidung fest: **Vanessa Tappe (6b)** gewann dicht gefolgt von **Jolina Lehrich (6b)** und **Melina Offer (6a)** den diesjährigen Vorlesewettbewerb. Auch **Christian Benkendorf (6c)** und **Nuelia Najm (6d)** zeigten ihre Begabung im Vorlesen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuten sich über die tollen Buchpreise!



im November 2014

After School Speaking Club with Rebekah

In diesem Schuljahr wird in Englisch nicht nur in der 8. Klasse, sondern auch in der Jahrgangsstufe 10 eine schriftliche Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt. Unsere englische Fremdsprachenassistentin

Rebekah Heron bereitet unsere Schüler nicht nur während des Unterrichts in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Englischlehrer auf diese Prüfung vor, sondern bietet zudem mittwochs in der 5. Stunde einen „After School Speaking Club“ an. Motivierte Lerner können ein „appointment“ vereinbaren und mit ihr über Prüfungs- oder Wunschthemen sprechen. Natürlich nur auf Englisch!

Diese hervorragende Möglichkeit nehmen viele Schüler innen und Schüler mit Begeisterung wahr und gewinnen Sicherheit und Selbstvertrauen beim Englischsprechen. Thank you so much for your help, Rebekah!



RiK meets Beckfoot: Reloaded!

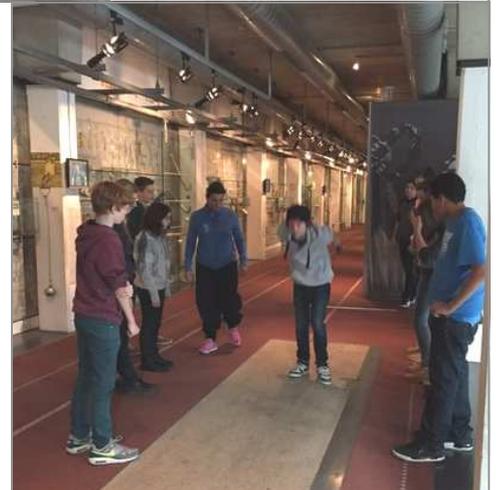


"Alle Jahre wieder..., nein, nicht Weihnachten steht vor der Tür, sondern unsere Austauschfreunde aus Bingley, Great Britain. Sie machten ihr Versprechen wahr und besuchten uns für eine Woche (25.11.-2.12.), um mit uns gemeinsam in die Adventszeit zu starten.

Und wie alle Jahre wieder, gab es schöne Begegnungen, viele gemeinsame Erlebnisse und Lehrreiches aus beiden Kulturen. Wir unternahmen viel gemeinsam, besichtigten den Kölner Dom, besuchten das Pferdemuseum und das Borussenstadion in Dortmund (in der Hoffnung, dass unser Karma den Dortmundern wieder zum Erfolg verhilft) und erkundeten jeden Weihnachtsmarkt, der auf unserem Weg lag.

Schließlich endete der Austausch wieder mit einem deutsch-englischen Abend in unserer Aula und einem lauten "farewell and see you next year in Bingley!"

**(Petra Hendricks und
Dorothee Labusch)**





Nikolausaktion der SV

Auch in diesem Jahr führte die **Schülervertretung** ihre schon traditionelle Nikolausaktion durch.

Dieses Mal konnten die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte allerdings zum ersten Mal Fair-Trade-Nikoläuse inklusive einer persönlichen Botschaft an ihre Mitschüler/-innen oder Lehrer/-innen verschenken.

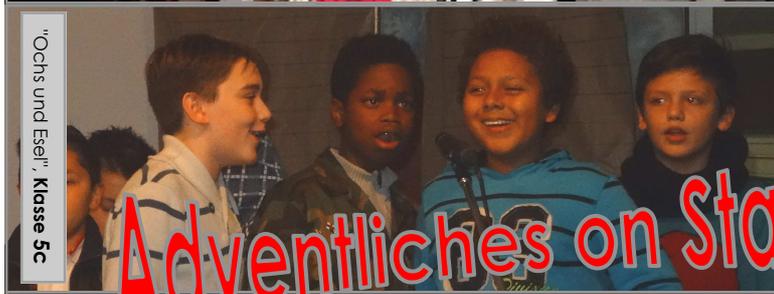
Diese wurden dann während der Nikolausfeierstunde durch die Schülervertretung im Weihnachtsmannkostüm den glücklichen Empfängern überbracht.



Schulchor "Young Voices", Christiane Schulte-Renneberg



"...auf Denglisch", 5a



"Ochs und Esel", Klasse 5c

Adventliches on Stage



"Freunde feiern Weihnachten", Klasse 5d



"Schneeseerehfee", Klasse 6a

"Die Frau am Klavier",
Christiane Schulte-Renneberg



"Der Adventskalender", Klasse 6c

